

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1917**

82 (24.3.1917) Sonderausgabe No. 1097, Amtlicher Bericht vom Freitag,  
23. März und 24. März 1917

# Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

№ 1097

Karlsruhe, Samstag den 24. März 1917 nachmittags

## Amtlicher Bericht vom Freitag, 23. März, abends

W.T.B. Berlin, 23. März, abends. (Amtlich.) Im  
Somme- und Duse-Gebiet Vorpostengefächte; sonst im  
Westen und Osten nichts wesentliches.

## Amtlicher Bericht vom 24. März 1917, vormittags

W.T.B. Großes Hauptquartier, 24. März,  
vormittags. (Amtlich.)

### Westlicher Kriegsschauplatz.

Beiderseits von Somme und Duse spielen sich täglich  
Gefechte unserer Sicherungen mit Vortruppen der Gegner  
ab, die nach den heutigen verlustreichen Zusammenstößen  
nur zögernd vorführen, vielfach schanzten und in ihrer Be-  
wegungsfreiheit durch die von uns getroffenen Maßnah-  
men stark behindert sind.

Gestern griffen die Franzosen unsere Posten westlich  
La Fere längs der Ailette-Niederung und bei Neuville  
und Margival an. Sie sind überall zurückgewiesen wor-  
den.

In der Champagne gelang es unseren Erkundungs-  
trupps, an mehreren Stellen der Front Gefangene aus  
den französischen Linien zu holen.

### Ostlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls  
Prinzen Leopold von Bayern.

Nach neuer Vorbereitung bei Smorgon-Barono-  
witschi und am Stochod vordringende Aufklärungsab-  
teilungen der Russen wurden vertrieben. Südwestlich  
von Dünaburg ist ein feindliches Flugzeug, am Drys-  
wjaty-See ein Fesselballon von unseren Fliegern abge-  
schossen worden.

Front des Generalobersten  
Erzherzog Joseph

Wirksames Feuer von Artillerie und Minenwerfern  
leitete Angriffe ein, bei denen unsere Truppen südlich

des Trotsul-Tales die russischen Stellungen auf dem  
Grenzkamm zwischen Solhomtar- und Czobanos-Tal im  
Sturm nahmen und 500 Gefangene einbrachten. Bald  
darauf einsetzende Vorköße der Russen nördlich des Mag-  
jars sind gescheitert.

Seeresgruppe des Generalfeldmarschalls  
von Madensen

Nichts Neues.

### Mazedonische Front:

Die Lage ist unverändert.

Die Kämpfe zwischen Ochrida- und Prespajec und bei  
Monastir scheinen den vorläufigen Abschluß gefunden  
zu haben. Vom 12. bis 21. März wiederholten sich täglich  
die Angriffe der Franzosen, die dazu beträchtliche Teile  
ihrer 76., 151. und 57. Division, sowie mehrere Kolonial-  
regimenter eingesetzt haben. Am 15. und 18. März vom  
Feind errungener Geländegewinn wurde durch unsere  
Gegenangriffe am 20. und 21. März wettgemacht. Die be-  
herrschenden Höhen im Berggelände westlich und nördlich  
des Beckens von Monastir, die das Ziel der Franzosen  
waren, sind fest in unserer Hand.

Die verbündeten Truppen haben im zähen Ausharren  
in schwerem Feuer und in kraftvollen Angriffen sich  
vortrefflich bewährt. Das Zusammenwirken von Infan-  
terie, Artillerie und Hilfswaffe war nach klarem Willen  
in sicherer Führung vorbildlich. Es hat dem Feind sehr  
schwere Verluste beigebracht, durch die die augenblick-  
liche Ruhe bedingt zu sein scheint.

Die Truppe sieht weiteren Kämpfen voll Vertrauen  
auf ihr Können entgegen.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung“ sind nach vom Kriegsbeginn an  
erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Karlsruher Straße 14.

Verantwortlich: C. Amend. Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.

## Zeichnet die 6. Kriegsanleihe

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header.

Handwritten text below the title, possibly a date or location.

Handwritten text, possibly a name or identifier.

Handwritten text, possibly a name or identifier.

Handwritten text, possibly a name or identifier.

Main body of handwritten text, appearing to be a list or record of items.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or date.

Vertical text on the right edge of the page, possibly from an adjacent page or a margin note.